

# Newsletter

## Sonderausgabe August 2020

**++ Newsticker ++**

**Der Verbund CJD Niedersachsen NW-Hamburg wird das Niedersächsische Volksbegehren ARTENVIELFALT offiziell als Bündnispartner unterstützen**

### Zum Volksbegehren Artenschutz Niedersachsen

für Mitarbeiter, Eltern, Erziehungsberechtigte, Kinder, Schüler und Interessierte aus dem Verbund CJD Niedersachsen NW-Hamburg mit seinen Einrichtungsstandorten Bad Nenndorf, Bremervörde, Celle, Elze, Göddenstedt, Hamburg, Hannover, Nienburg und Oldenburg.

### Aber warum denn eigentlich Artenvielfalt?

Das Artensterben ist eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit. Bienen, Schmetterlinge, duftende Blumenwiesen und blühende Bäume sind nicht nur schön anzusehen – Artenvielfalt und intakte Ökosysteme sind die Grundlage, das Fundament unseres Lebens und dienen dem Klimaschutz.

**½ von 11.000 niedersächsischen Tier- und Pflanzenarten bedroht!**

**62% aller Wildbienenarten im Bestand gefährdet!**

**14 Mio. Brutvögel bundesweit seit 1992 verschwunden!**

Wir haben uns entschieden unseren Beitrag zur Artenvielfalt zu leisten und haben unsere eigene Agenda Artenvielfalt aufgestellt.

Ein Beispiel dafür ist auf einer unserer Internetseite zu finden:

<https://www.cjd-nienburg.de/nachhaltigkeit/>

### Was haben wir uns bis Sommer 2021 vorgenommen?

- In unseren Angeboten und Einrichtungen sollen mindestens 50 neue Vogelhäuschen für die Vogelwelt gemeinsam mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen gebaut und aufgehängt werden.
- In unseren Angeboten und Einrichtungen sollen mindestens 20 neue Bienen-/Insektenhotels gemeinsam mit den uns anvertrauten Kindern- und Jugendlichen gebaut und aufgestellt werden.
- Die vorhandenen Rasenflächen werden, sofern Sie nicht pädagogisch notwendig sind, naturnah aufgewertet.

### Was wollen wir bewegen als Bündnispartner des Volkbegehrens?

- Wir wollen die Notwendigkeit von Artenschutz und Artenvielfalt übermitteln
- Wir wollen Menschen für Artenschutz begeistern und zum Mitmachen animieren
- Wir wollen das Volksgehren konkret unterstützen und dafür werben

## Wieso das CJD?

Unser 4 Kernkompetenzen, Religionspädagogik, Musische Bildung, Sport- und Gesundheitspädagogik, Politische Bildung, welche für uns unverzichtbare Instrumente in der pädagogischen Betreuung und Begleitung der uns anvertrauten Menschen sind, legen für uns ein Handeln hinsichtlich der Artenvielfalt nahe.

### **...aus diesen Gründen ist uns der Artenschutz bzw. die Artenvielfalt wichtig!**

Wohlwissend, dass es sehr viele Bedenken bei einzelnen Menschen, wie zum Beispiel den Landwirten, gibt. Diese Bedenken sind uns wichtig und nur zusammen können wir diese aus dem Weg räumen. Mit dem Volksbegehren Artenvielfalt greifen wir zum Teil erheblich in die landwirtschaftliche Nutzung ein. Selbstverständlich wollen und können wir nicht von den Bäuerinnen und Bauern erwarten, dass sie diese Leistungen kostenlos erbringen. Der Schutz der Natur und unserer Arten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die auch von der gesamten Gesellschaft zu finanzieren ist.

Das Volksbegehren Artenvielfalt ist uns im Sinne der pädagogischen Arbeit im CJD ein Anliegen und gehört zu dem Nachhaltigkeitskonzept des CJD Niedersachsen NW-Hamburg. Wenn sie mehr über unser CJD Nachhaltigkeitskonzept erfahren wollen schauen Sie auf den Homepages unserer Einrichtungen doch einfach mal nach unter der Rubrik Nachhaltigkeit.

Lasst uns bitte im Gespräch bleiben!

### Um was geht es?

Um das Artensterben zu stoppen, hat das Volksbegehren Artenvielfalt Niedersachsen das Anliegen bedrohte Tiere und Pflanzen besser zu schützen. Das sind die Forderungen:

**Mehr Vielfalt in der Landschaft durch mehr Hecken, Blühflächen, Grasstreifen am Wegrand, Feldgehölze und andere wertvolle Biotope, sowie für Gewässerrandstreifen**

**Weniger Pestizide, mehr Ökolandbau, artenreiche Wiesen und naturnahen Wald**

### Aber was ist eigentlich ein Volksbegehren?

Wenn wir das Artensterben stoppen wollen, müssen wir bedrohte Tier- und Pflanzenarten besser schützen! Das geht nur mit einem neuen Naturschutzgesetz. Das Volksbegehren ist der Weg, wie Bürgerinnen und Bürger selbst Gesetze in den Niedersächsischen Landtag einbringen können. Dafür müssen **rund 610.000 Wahlberechtigte** (10 % Bevölkerungsanteil) das Volksbegehren für mehr Artenvielfalt **unterschreiben** - das sind zehn Prozent aller Menschen, die hier in Niedersachsen wählen dürfen.

Der Startschuss der ersten Phase war der **10. Mai 2020**. Hier müssen **25.000 Unterschriften innerhalb von sechs Monaten** zusammenkommen, um das Volksbegehren formal zuzulassen. Danach kann die zweite Phase beginnen, zum Sammeln der insgesamt rund 610.000 Unterschriften.

# Jede Unterschrift zählt!

Nähere Informationen gibt es hier: [www.artenvielfalt-niedersachsen.jetzt](https://www.artenvielfalt-niedersachsen.jetzt/)

## Was haben wir bereits umgesetzt?

Die Verbundkonferenz hat auf ihrer Klausur im **Februar 2020** den Beschluss gefasst Bündnispartner des Volksbegehrens zu werden.

Seit **April 2020** sind wir offizieller Bündnispartner. Danach hat das Team im CJD Niedersachsen NW HH ihre Arbeit aufgenommen.

Im **Mai** hat der Verbund die Agenda Artenschutz CJD Niedersachsen NW-Hamburg beschlossen.

## Wie geht es jetzt weiter? Wie organisieren wir die Unterschriftensammlung und wie setzen wir unsere Verbesserungen für mehr Artenschutz um?

Im **Juli** werden alle Einrichtungshomepages mit Informationen ausgestattet und gleichzeitig erhalten alle Mitarbeiter diesen Newsletter.

Die Unterschriftensammlung und der Beginn der Umsetzung der Maßnahmen für mehr Artenschutz soll über alle Führungskräfte im Verbund organisiert werden in Zusammenarbeit mit dem Team Artenschutz.

Unsere Führungskräfte werden sich also mit entsprechendem Material an euch wenden um **eure Unterschriften** zu sammeln. Außerdem wird von euch gemeinsam entschieden, was ihr tun wollt für den Artenschutz in eurem Bereich.

## Nistkasten, Blumenwiese, Insektenhotel?

Für alle Themen in diesem Bereich ist **Johanna Sabin** eure Ansprechpartnerin, sie ist unsere FSJlerin im Nachhaltigkeitsprojekt. Erreichbar ist sie unter:  
05068 466 290 oder mobil: 01578 9403537  
johanna.sabin@cjd.de

